

O „Zielonce“ w Niemczech

Milo poczytać o swojej szkole w zagranicznych mediach. Po uroczystości rozdania nagród międzynarodowego konkursu „Europa w szkole”, która odbyła się w ZSP nr 2 w Brzesku w październiku 2017, zachwyceni goście pan Manfred Däuwel i jego żona Rosemarie Däuwel-Türk podzielnili się wrażeniami z Polski na oficjalnej stronie konkursu. Poniżej fragmenty artykułu i link do strony internetowej. <http://www.europaeischer-wettbewerb.de/>

„Die beste Woche in meinem Leben“ Polnische Preisträger ausgezeichnet



Gruppenbild der polnischen Preisträger des 64. Europäischen Wettbewerbs

Nach der politischen Zeitenwende investierte die Europa-Union Rheinland-Pfalz in deutsch-polnische Schülerseminare, wodurch in verschiedenen Gegenden Polens Inseln der Beteiligung am Europäischen Wettbewerb entstanden sind – viele davon bis heute aktiv.

Die feierliche Preisverleihung im südostpolnischen Brzesko eröffnete Starosta Ożóg mit einer handfesten Überraschung. Im Namen des Kreises Brzesko überreichte er als Zeichen des Dankes für die Unterstützung der Europaidee Manfred Däuwel und seiner Frau je eine Medaille „150 Jahre Landkreis Brzesko“.



Manfred Däuwel erhält die Ehrenmedaille der Stadt Brzesko

Bundespreisträgerin Dominika Leszczyńska, die mit dem einwöchigen internationalen Schülerseminar in Otzenhausen ausgezeichnet wurde, erklärte per Power-Point den Bundespreis als „die beste [Woche] in meinem Leben“. Zur Preisübergabe unterbrach die 1. Landes- und Bundespreisträgerin Dominika Leszczyńska ihre „Probepfung“. Später wurde sie vom Schulleiter und den Europa-Protagonisten bei einem Schulrundgang besucht.

Die Kreisehrung war nicht nur Anlass für herzlichen Dank, sondern auch für langjährige problemlose Zusammenarbeit mit Schulleiter Jerzy Soska, aber auch mit dem ehemaligen Vizekurator Jerzy Pantera, der mit Diplomlehrerin Marta Aleksiewicz für die Europa-Union Rheinland-Pfalz die Brücke zwischen Deutschland und Polen bildet.



Preisträgerin Dominika Leszczyńska bei ihrer „Schulprüfung“